



Stephan Thomae

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon (030) 227 75787

Fax (030) 227 76787

E-Mail: stephan.thomae@bundestag.de

Berlin, 26.07.2011

CSU hat Überblick verloren

Zu den Äußerungen der bayerischen Justizministerin, Dr. Beate Merk, und des CSU-Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Peter Uhl, Deutschland benötige nach den Attentaten in Norwegen die Vorratsdatenspeicherung, erklärt der FDP-Bundestagsabgeordnete und Rechtspolitiker Stephan Thomae:

Diese Forderung zeigt, wie unbedacht die CSU in Sachen Vorratsdatenspeicherung argumentiert. Nach bisherigem Ermittlungsstand hat der Täter von Oslo und Utøya alleine gehandelt. Zudem kam er für die norwegischen Sicherheitsbehörden nach eigenen Angaben „aus dem Nichts“. Er wäre also auch mit Vorratsdatenspeicherung nicht aufgefallen. Die CSU versucht, eine unsinnige Forderung mit unpassenden Beispielen zu begründen.

Pressemitteilung